

WUNDER LEBEN

Michael Engelhardt

Der 1952 in Erlangen geborene Maler Michael Engelhardt schaut bereits auf ein Œuvre von über 500 Werken zurück, die sich in der Tradition des Magischen Realismus' wissen.



Seit nunmehr rund 50 Jahren lotet der ehemalige Meisterschüler des wohl wichtigsten Vertreters des Phantastischen Realismus' der Wiener Schule, Rudolf Hausner, Reales und Irreales aus, oszilliert seine Malerei zwischen sinnlich Gegenständlichem und visuell Imaginiertem. Dabei fasziniert die technische Perfektion, mit der diese sehr persönliche Bildwelt mit hoher Suggestionskraft entsteht und den Betrachter in seinen Bann zieht.

Seine Werke fordern ein näheres Herantreten geradezu ein und widersetzen sich einer oberflächlichen Konsumierung des Zu-Sehenden – in der Vertrautheit des vermeintlich Bekannten gewinnen die Brüche der ineinandergreifenden Wirklichkeitsebenen noch an Intensität. Das Wunder „Leben“ nimmt in seiner Bildwelt Gestalt an und zwar so, dass das Magische, oder wie er es nennen würde, das „Poetische“ – bei aller Verankerung in der realistischen Malweise – erlebbar wird.

Doch egal welcher Thematik er sich im Bild widmet, immer spricht aus ihnen seine Vorliebe für anspruchsvolle Lichtstimmungen, für die Darstellung unterschiedlicher Materialien und Oberflächen, für vertrackte Perspektiven und mehrfach gebrochene Wirklichkeitsebenen. Besonders „sprechend“ scheint in dieser Hinsicht das Werk „Im Atelier II“ von 2003 zu sein, das mit der Vielzahl der Formen an Malutensilien spielt. Ein zudem irritierendes Detail stellt die weinende Maske dar, Sinnbild für die tragische Komponente des Künstlerdaseins...

In der Überblicksschau mit einer repräsentativen Auswahl von 86 Werken ist eine umfangreiche Publikation „Michael Engelhardt – Poesis“ (2012, 240 Seiten) zu seinem malerischen wie zeichnerischen Werk für 20,- € zu erwerben.



Michael Engelhardt, Euro bei Wasser und Brot, 2001, Öl auf Leinwand, 40 x 46 cm, Museum Brot und Kunst – Forum Weiterbildung, Ulm. © VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Fotostudio Richard Krauss/Waltraud Uehlein, Nürnberg

SCHLOSSMUSEUM

Museen der Stadt Aschaffenburg
Schlossplatz 4, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021 38674-0, Fax: 06021 38674-30
info@museen-aschaffenburg.de
www.museen-aschaffenburg.de

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

jeweils sonntags um 11 Uhr: 3.11., 1.12., 29.12.2019
und 5.1., 2.2., 1.3., 15.3.2020

ÖFFNUNGSZEITEN SCHLOSS

Di. – So.: 10 – 16 Uhr
Mo.: geschlossen
sowie 24.12., 25.12., 31.12., 25.02. (Faschingsdienstag)

EINTRITTSPREISE SCHLOSS JOHANNISBURG

3,50 Euro
2,50 Euro ermäßigt
Kinder, Schulklassen, Jugendgruppen frei

FÜHRUNGEN AUF ANFRAGE

Tel.: 06021/3868866 oder
fuehrungsnetz@vhs-aschaffenburg.de

BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN:



@MuseenAB | #MuseenAB
www.museen-aschaffenburg.de

www.museen-aschaffenburg.de/newsletter



STADT
ASCHAFFENBURG — DIE KULTURSTADT



WUNDER LEBEN

Michael
Engelhardt

26.10.2019 – 15.03.2020
SCHLOSSMUSEUM
ASCHAFFENBURG



Titel: Michael Engelhardt, Eva-Marion, 1980 (Ausschnitt), Öl auf Leinwand, 78 x 86 cm, Privatbesitz München © VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Foto Funk, Erlangen



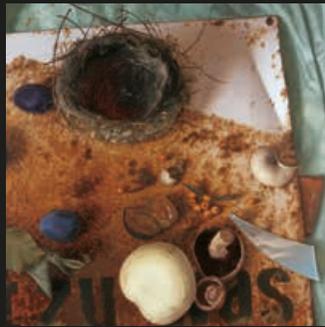
Michael Engelhardt, Deutsches Requiem, 1984, Öl auf Leinwand, 100 x 125 cm, Stadtmuseum Erlangen, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Paul Eyermann, Erlangen



Michael Engelhardt, Die Wetzelskinder, 1982 (Ausschnitt), Öl auf Leinwand, 84 x 98 cm, Privatbesitz Wetzell, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Paul Eyermann, Erlangen



Michael Engelhardt, Der Anflug, 1986 (Ausschnitt), Öl und Eitempera auf Leinwand, 85 x 120 cm, Privatbesitz Nürnberg, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Paul Eyermann, Erlangen



Michael Engelhardt, Stillleben mit Nest und Pilzen, 1997 (Ausschnitt), Öl auf Leinwand, 36 x 40 cm, Privatbesitz Hemhofen, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Fotostudio Richard Krauss/Waltraud Uehlein, Nürnberg

»Für mich muss zunächst das Formale,
die Korrespondenz der Formen,
das Kompositorische stimmig sein.
Die Inhalte sind weiträumig
interpretierbar.«

MICHAEL ENGELHARDT



Michael Engelhardt, Dzifa, 2001 (Ausschnitt), Öl auf Leinwand, 43 x 40 cm, Privatbesitz Erlangen, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Fotostudio Krauss/Waltraud Uehlein, Nürnberg



Michael Engelhardt, Porträt des Malers Benedetto Fellin, 1982 (Ausschnitt), Öl auf Leinwand, 67 x 57 cm, im Besitz des Künstlers, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Paul Eyermann, Erlangen



Michael Engelhardt, Im Atelier II, 2003 (Ausschnitt), Öl und Eitempera auf Leinwand, 86 x 68 cm, Privatbesitz München, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Georg Pöhlein, Erlangen



Michael Engelhardt, Lotuskissen, 2017 (Ausschnitt), Öl auf Leinwand, 60 x 45 cm, Privatbesitz, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Rudi Wambach



Michael Engelhardt, Tee mit Zitrone, 2005 (Ausschnitt), Öl auf Leinwand, 70 x 50 cm, Privatbesitz Erlangen, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Georg Pöhlein, Erlangen



Michael Engelhardt, Stillleben mit Weltenei, 1985 (Ausschnitt), Öl und Eitempera und Nessel auf Holz, 25 x 34 cm, Privatbesitz Erlangen, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Paul Eyermann, Erlangen